

Fuck you all...

Oder: Frauen an die Macht^^

Von abgemeldet

Kapitel 1: Alltäglicher Morgen in der Villa Hiwatari

Hi erst mal^^ Das ist meine zweite FF die ich neben Long ago hoch lade. Ich hoffe sie gefällt und ich widtme sie allen meine Freunden hier auf Animexx^^
Viel Spaß beim lesen^^

Fuck you all...

Oder auch: Frauen an die Macht *gg*

"NA WARTET, WENN ICH EUCH IN DIE FINGER KRIEGE!!!!!!!!!" "Lauf Bia!! Schneller, er holt auf!!!" "Ja ja, man es ist nicht unbedingt leicht mit so viel Zeugs vor deinem durchgeknallten Bruder zu fliehen!"

Alltäglicher Morgen in der Villa Hiwatari...

"Na dann wirf verflucht noch mal Balast ab!" "BLEIBT STEHEN ICH KRIEG EUCH JA EH!!!!" "276 mal hat er das jetzt schon gesagt und uns nie gekriegt" meinte das blauhaarige Mädchen und legte nach einem Blick über ihre Schulter noch an Tempo zu. "Mein Gott der soll sich nicht so anstellen, was kann ich denn dafür, wenn Dranzer in Chesters Flugbahn liegt?" Die ältere der Beiden Mädchen schüttelte nur verständnislos den Kopf und steckte sich das letzte Stück Nutellabrot in den Mund. "NA WARTET..." "Sicher nicht!" murmelte die blauhaarige und sprang über einen ihr im Weg stehenden Liegestuhl. "...DAS WERDET IHR BEREUEN!!!!" "Du solltest deinen Bruder echt mal einweisen lassen, der ist ja schon fast krankhaft aufs bladen fixiert." "Hab ich schon versucht aber die wollten ihn nicht aufnehmen, der is selbst denen zu krass drauf" grinste die jüngere und beide jumpten durch den Wintergarten in die Villa. "Da soll mal einer sagen wir hätten keine Kondition!" fauchte die braunhaarige und sie spurtetetn die Treppe hoch von wo gerade ein ahnungsloser Ray herunter kam. Beide wichen dem mit frisch gewaschener Wäsche beladenem Chinesen aus und hetzten weiter, Kai dagegen stieß ihn einfach beiseite und raste weiter. "Büffel" grummelte Ray und fischte sich die blaue Boxershort vom Kopf. "DAS HAB ICH GEHÖRT, 20 LIEGESTÜTZE!!!!!!!!!" "Verdammt" fluchte Ray und sammelte weiter die Wäsche ein. "Wohin?" wollte die jüngere wissen und rannte einfach mal nach rechts, ihre Freundin nach links. Die Kursrichtung ändern hätte zu viel Zeit beansprucht, also rannte einfach jede in ihre Richtung um dem , durchgeknallten Bruder' zu entkommen. Während die eine in irgendeines der Zimmer rannte, auf den Balkon floh und von da aus aufs Dach sprang, klappte die Andere, die sich in der Ziwschenzeit im Bad gelandet war, den Deckel des Wäscheschluckers auf und rutschte

diesen hinunter. In der Küche dann, wo dieser mündete übersprang sie die Theke und lief ins Freie. "Mäx?" flüsterte sie leise und sah nach einem zurück geflüsterten "Bia hier oben" aufs Dach hinauf, wo ihre beste Freundin stand und winkte. "Mäx hinter dir" brüllte sie auch so gleich und die Blauhaarige wirbelte herum. Kai stand schwer atmend auf der Dachspitze und sah seine kleine Schwester mordlustig an. "Spring ich fang dich!" Mäx drehte sich herum und tippte mit ihrem Zeigefinger gegen die Stirn. "Bist du vollkommen behindert? Ich spring doch nicht und verlass mich drauf das DU mich fängst!" "Warum? Traust du mir nicht oder was?" Beleidigt schob Bia ihren Kiefer vor und sah sie schmollend an. "Nun ja ich weiß nicht mehr genau woher kommt mir diese Szene nur bekann vor? Vielleicht als du damals das gleiche gesagt hast und ich dann wie eine Fliege auf der Windschutzscheibe eines Feraries aufgekommen bin??" Bia grinste in Erinnerungen schwelgend während Mäx nur schmerzhaft ihr Gesicht verzog. Kai währenddessen hatte sich unbemerkt seiner Schwester genähert die sich derweil mit ihrer Freundin gestritten hatte. Als diese das merkte, war es schon fast zu spät und da sie noch weitere Jahre unter den Lebenden wandeln wollte, entschied sie sich doch lieber das Risiko einzugehen wie ein Stein auf dem Rasen einzuschlagen. Als sie schon befürchtete, das Zeitliche würde sie gleich segnen und sie bereits die Augen schloss, landetet sie plötzlich ganz weich. Verblüfft öffnete sie die Augen. War sie schon im Himmel oder wie?? Nee doch nicht. "Danke Tyson" meinte sie nur und stand von dem "leicht" wort wörtlich "erschlagenen" Blader auf. "Ich wusste das er doch zu irgendetwas nützlich ist" grinste Bia und sah dann aber doch lieber mal zu der Gefahr auf dem Dach. Der stand immer noch ungläubig da, er hätte nicht gedacht das seine Schwester tatsächlich springen würde. "Gibst du auf oder willstest noch ne Runde?" wollte Mäx von Kai wissen und die Beiden Girls nahmen das Grummeln als gutes Zeichen hin. "Gehen wir Frühstücken?" wollte Bia an Mäx gewandt wissen, welche nur nickte. So machten sich die Zwei auf und betraten die Küche, die obwohl sie dieser heute schon einen Besuch abgestattet hatten und dort Chaos und Verwüstung geherrscht hatte, schon wieder ganz ordentlich aussah. Ray hatte bereits den Tisch gedeckt und sah sie Beide böse an. "Was? Wir sind dir immerhin ausgewichen oder?" Wie auch schon Kai musste Ray aufgeben, denn diesen Unschuldsmienen konnte man eben nicht böse sein. Nach und nach trödelten auch die restlichen Bladebreakers ein und setzten sich ebenfalls an den großen Eichholztisch. "Könntet ihr diese morgendlichen Jagden auch auf etwas später verschieben, wenn ich nicht gerade von Britney Spears träume?" brummte Max und strich sich ein Nutellabrot. "Na dann haben wir dich ja erlöst" meinte Bia gut gelaunt und biss in ihr Marmeladenbrötchen. Mäx grinste nur und sah dann zu ihrem Bruder der sie immer noch böse anschaute. "Nicht schmollten Kai-chan, ich repariere dein Blade nachher oki?" Er murmelte etwas unverständliches und machte sich über seinen Kaffee her. Die Morgendliche Stille wurde von dem schrillen Geräusch des Telefons unterbrochen. Kenny, der am nächsten an besagtem Gerät saß, lies sein Brot liegen und ging mit den Worten: "Kenny hier?" ran. Alle ausser die Mädchen, die sich gerade über das restliche Nutella hermachten, beobachteten das Gespräch und warteten darauf was Kenny sagen würde. "Okay Mr. Dickenson. Ja okay. Mhm machen wir. Ja wir werden sie nicht weglassen. Tschüss." Bei den letzten Worten hatten die Girls misstrauisch aufgesehen und schon einmal die Stühle zurück geschoben um voll durchstarten zu können. Derweil hatte Kenny aufgelegt und setzte sich wieder an den Tisch. "Es war Mr. Dickenson." "Wer hätte das gedacht" murmelte Bia in ihr Brötchen, das sie bei einer nötigen Flucht nicht zurück lassen wollte. "Er will uns heute besuchen, er meint bevor wir nach Russland fahren und dort etwas für die BBA erledigen, hat er eine

Überraschung für uns." Mäx und Bias Blicke sagten alles. "Ach wisst ihr, ähä wir...wir müssen noch trainieren gehen. Man sieht sich." Doch noch ehe sie aus der Tür rauswaren, wurden sie Beide am Kragen gepackt und wieder in die Küche gezogen. "Ihr bleibt schön hier!" Kai beförderte sie wieder auf ihre Plätze und blieb sicherheritshalber neben seiner Schwester stehen. Bia war ihm zu riskant, die würde ihm noch ein Messer in den Schenkel rammen. "Könnt ihr uns mal erklären, warum ihr jetzt einfach abhaut?" Mäx seufzte sehr dramatisch und sah Kai schmollend an. "Trau mir einfach mal du bist ja schlimmer als ein Esel." Kais Augen verengten sich zu schlitzten. Während Mäx beschloss lieber mal die Klappe zu halten, begann Bia ihnen zu erklären um was es bei dieser ‚Überraschnung‘ ging. "Sobald der olle Fettsack sagt er hat ne Überraschung für euch, handelt es sich um ein Camp oder einen Urlaub, Ray, warum sind wir hier?" Angesprochener schluckte sein Müsli herunter und meinte: "Ihr seid von Bias Eltern abgehaun weil ihr irgendwo hin solltet." Mäx grinste bei den Erinnerungen an ihre Flucht vor 2 Wochen. "Meine Mum is auch mit so ner "Überraschung" in unser Zimmer gekommen. Das is so ein Camp auf ner Insel, wo sie mit Bladern Spiele machen und Wettkämpfe. Immer in vierer Teams." "Ausserdem wollen wir nicht nach Russland." Mäx wurde bei den Worten kaum merklich rot, was allerdings nur Kai und Bia nicht entging. "Warum denn auf einmal nicht mehr Schwesterchen" wollte Kai grinsend wissen und sah sie direkt an. "Du weißt ja wohl genau warum du Troll oder?" fauchte sie ihn an und machte sich zum Schlag bereit, sollte er jetzt etwas falsches sagen. Sein Grinsen wurde breiter. Er wusste ganz genau, warum seine Schwester dieses Land mied. "Kannst ja alleine hin fahren." "Warum sollte ich?" "Na ja vielleicht weil da dein bester Freund lebt?" Ray sah auf. "Seid wann lebe ich in Russland?" Bia und Mäx sahen sich an und lachten dann lauthals los. "Du...*lach*.. du glaubst du bist Kais bester Freund?" Mäx wischte sich die Lachtränen aus den Augenwinkeln. Ray schien nicht zu verstehen. "Sagt dir der Name Tala Ivanov was?" Die restlichen Bladebreakers nickten, so auch Ray. Doch niemand verstand den Wink mit dem Zaunpfahl. "Ach vergesst es ihr Funzeln. Auf jeden Fall haben wir keine Lust auf diese Inselscheiße da zu fahren, wegen der wir schon mit euch in einem Haus wohnen. Desswegen verziehen wir uns auch jetzt." Die Beiden wollten gerade aufstehen als sie die Stimme eines sehr guten Bekannten davon abhielt. "Hallo Mäx." Diese blieb wie angefrohren stehen und starrte ins Leere. Kai lachte dreckig und sah seine Schwester an. "Hatte ich dir nicht erzählt das Tala von nun an in unserem Team ist? Muss mir wohl entfallen sein." Wenn Blicke töten könnten... Die blauhaarige drehte sich wieder einigermaßen kühl um und sah in die blauen Augen ihres Ex Freundes. Bia hielt sich da lieber raus, sie hatte schon zu genüge bekanntschaft mit Tala Ivanov gemacht und eines wusste sie aus Mäx Flüchen über ihn: Sie hassten sich, wenn sie nicht gerade auf einander abfahren. Zugegeben der Russe sah gut aus, war ihr aber klar und deutlich etwas zu extrem und ausserdem vergeben. Mäx knuffte Bia unbemerkt in die Seite und Beide verschwanden auf ihre Zimmer. "Fuck Fuck Fuck! Was macht der hier?" Mäx pfefferte ihre Schuhe gegen die nächst beste Wand und sah aus dem Fenster. "Na toll" stöhnte Bia als sie ebenfalls auf die Straße Blickte. Da stand auch schon die Limousiene von Mr. Dickenson. "Was jetzt?" Die Beiden sahen sich an. "Wir könnten auch abhaun, nur unsere Sachen müssten dann eben hier bleiben, und wie ich wette hat Mr Dickenson auch schon unsere Tickets streichen lassen." Mäx nickte und sah wieder aus dem Fenster. Bevor es Nacht wurde, kämen sie hier eh nicht ungesehen aus, ausser sie gelangten in den Keller und es würde jedem auffallen wenn sie in diesem verschwanden denn man musste gezwungener Maße durch das Wohnzimmer um in den Keller zu gelangen. Das Dach fiel auch flach, da

Beide nicht glaubten das Tyson wie heute Morgen ihr Netz spielen würde. Blieb nur noch eine Möglichkeit, am Flughafen dann unbemerkt in der Menge untertauchen und verschwinden.

Hoffe euch hats gefallen und ihr lasst mir eventuell ein Kommi da^^
H.E.A.L Mäx^^